

➤ Revolutionäre Entwicklung aus Villach ➤ Neues Halbleitermaterial spart

# Ein neuer Super-Chip hilft bei

Im globalen Wettlauf um neue Technologien legt Infineon Austria weiter vor: In Villach ist es gelungen, ein 48 Millionen Euro schweres Forschungsprojekt zu einer revolutionären Technologie aus

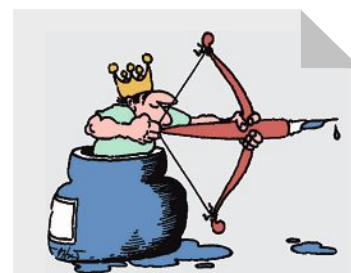
dem neuen Halbleitermaterial Galliumnitrid an Land zu ziehen. Dieser Super-Chip gilt als Turbo für erneuerbare Energien, steigert die Energieeffizienz von Alltagsgegenständen und spart CO<sub>2</sub>.

Mit der Digitalisierung, E-Mobilität und der neuen Telekommunikation wächst auch der Energiehunger. Geht es nach Prognosen, steigt der Bedarf bis 2035 um 40 Prozent gegenüber 2010. Anstatt immer neue Kraftwerke zu bauen, wird Effizienz immer wichtiger.

Hier setzt jetzt die Forschung an. Mit neuen Halbleiterprodukten aus Galliumnitrid soll die Energienutzung revolutioniert werden. Die stärkere Leistung einer neuen Chip-Generation ermöglicht es, Solar- und Sonnenstrom besser ins Netz einzuspeisen, E-Autos schneller zu laden, den Datentransfer zu beschleunigen.

Der Chip könnte in etlichen Anwendungsbereichen eingesetzt werden und soll durch besonders effiziente Stromwandlung Energie und damit Klimagase einsparen.

Konkret soll es durch die Effizienzsteigerung gelingen, so viel CO<sub>2</sub>-Äquivalente



## KRONE-TONE

Die Zukunft heißt – man ahnt es schon – bei neuen Chips Infineon.

zu neutralisieren wie alle fünf Millionen Autos in Österreich emittieren. Für jedes Prozent an Effizienz- und Wirkungsgradsteigerung könnte man Dutzende Kraftwerke einsparen, heißt es.

Der Superchip ist nicht nur grün, sondern auch schneller und ermöglicht kompakte Designs, zum Beispiel bei Netzteilen zum Aufladen von Handys, die immer kleiner werden (kleines Foto).

Am Montag ist in Villach nach längeren Vorarbeiten der Startschuss zum Projekt „Ultimate GaN“ gefallen, eine der größten europäischen Forschungsinitiativen: 26 Partner aus neun Ländern wollen die neue Technologie vorantreiben und die Mitbewerber aus den USA und China abhängen. Geforscht wird drei Jahre

„**Wir helfen mit dem neuen Energiespar-Chip von Infineon, den Energieverbrauch weltweit zu reduzieren.**“

Andreas Urschitz, Infineon Technologies AG

Energie ➤ Forschungsprojekt startet

# Klimarettung



Die neuen Chips werden in Villach produziert (Archivbild)

lang unter der Leitung von Infineon, dann soll der Super-Chip in einer neuen Fabrik in Villach produziert werden. Infineon Technologies-Vorstandsvorsitzende Sabine Herlitschka: „Mit diesem Forschungsprojekt schaffen

wir die Voraussetzung, innovative Energiesparchips für viele zukunftsrelevante Alltagsanwendungen verfügbar zu machen. Wir wollen sehr schnell mit diesem Produkt auf den Markt gehen.“

Thomas Leitner

Unbekannte drangen in Zimmer der Kicker ein

## Mexikos U20-Nationalteam am Faaker See bestohlen

Die komplette mexikanische U20-Fußballnationalmannschaft wurde am Faaker See bestohlen. „Unbekannte drangen zwischen 9. und 13. Mai ins Mannschaftshotel ein und stahlen aus dem Zimmer des Teamchefs mehrere Tausend US-Dollar“, so ein Polizist: „Der Teamchef

hatte das Geld dort für seine Spieler aufbewahrt. Da er es aber nicht jeden Tag benötigte, kann der Zeitraum nicht näher eingegrenzt werden.“

Mexikos U20-Team bereitet sich in Kärnten auf die WM vor und trifft heute in einem Testspiel in Sankt Veit auf Kolumbien.

Fotos: Thomas Leitner

ANZEIGE

## Super Talent

Yes, you can!

### Mach mit -

beim Großen Talentwettbewerb beim Hafenfest – wir suchen Kärntens junge Talente! Für alle bis 16 Jahre!

**Tanz, Akrobatik, Geschicklichkeit und vieles mehr sind gefragt!**

Auf der Bühne der Villa Lido haben Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre auch die Möglichkeit ihre großen Talente und Begabungen im Rahmen des Kärltnermilch Supertalente Wettbewerbs unter Beweis zu stellen. Akrobatik, Geschicklichkeit, Gesang und vieles mehr sind hier gefragt!

**HalbFINALE**

**GROSSES FINALE**

**Freitag, 31. Mai**  
Beginn 13:30 Uhr

**Sonntag, 2. Juni**  
Beginn 15:30 Uhr

**Mitmachen lohnt sich!**

Infos & Anmeldungen unter:  
[harald@wieserevent.at](mailto:harald@wieserevent.at)  
 Weitere Infos auch unter  
[www.ip-media.tv/hafenfest](http://www.ip-media.tv/hafenfest)



Das Forschungsprojekt wurde Montag offiziell vorgestellt



Die digitale Transformation lässt den Energiehunger steigen

## Mehr Polizei

An die 15.000 Besucher werden am kommenden Samstag auf dem Loibacher Feld bei Bleiburg erwartet. Bei dem seit Wochen heiß umstrittenen Kroaten-Treffen werden heuer noch mehr Polizisten als in den vergangenen Jahren zum Einsatz kommen. Weil zwei Gegen-demonstrationen angekündigt sind, werden Ausschreitungen befürchtet.



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut